



2026 liegt nun vor uns – ein Jahr voller Möglichkeiten und Chancen. Wir werden weiterhin mit aller Kraft daran arbeiten, Oschatz zu einem noch lebenswerteren Ort für alle zu machen. Wir werden unsere Stadt weiterentwickeln, neue Ideen umsetzen und gemeinsam ein positives, zukunfts-fähiges Oschatz gestalten.

Ein wunderbares Beispiel für unseren gemeinsamen Spirit und die Kraft des Miteinanders werden wir im kommenden Jahr erleben: Vom 25. bis 28. Juni 2026 laden wir Sie alle herzlich zur kleinen Gartenschau nach Oschatz ein! Diese Veranstaltung wird nicht nur die Schönheit unserer Stadt und unserer Natur widerspiegeln, sondern auch zeigen, wie durch gemeinsames Engagement, kreative Ideen und tatkräftige Unterstützung etwas Großartiges entstehen kann.

Es ist eine Gelegenheit, mit Freunden und Nachbarn zusammenzukommen, sich inspirieren zu lassen und neue Verbindungen zu knüpfen – kurzum, gemeinsam ein Stück Oschatz zu feiern! Ich freue mich darauf, mit Ihnen allen diese besondere Zeit zu genießen.

Möge das neue Jahr Ihnen allen Gesundheit, Glück und viel Freude bringen. Lassen Sie uns gemeinsam voller Optimismus und Tatendrang in das Jahr 2026 starten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr David Schmidt
Oberbürgermeister der Stadt Oschatz

Veolia bietet mehr Sicherheit bei Notfällen

OSCHATZ. Noch im Dezember wurde das Notstromaggregat der Veolia am Stützpunkt Fliegerhorst ans Netz genommen. Somit soll verhindert werden, dass im Falle von Stromausfällen

oder -abschaltungen auch gleichzeitig kein Wasser im besagten Stadtteil sowie weiteren Teilen des Verbandsgebietes verfügbar ist. Die Umschaltung auf Notbetrieb dauert cir-

ca drei Sekunden und wird für die Bevölkerung nicht spürbar sein.

Davon überzeugten sich Matthias Löwe (Bürgermeister Dahlen) und David Schmidt

(Oberbürgermeister Oschatz) bei einem Probelauf gemeinsam mit Jakob Reif, Niederlassungsleiter Veolia in Döbeln und weiteren Mitarbeitenden.



Wie gut das neue Veolia-Notstromaggregat am Stützpunkt Fliegerhorst funktioniert, davon überzeugte sich Oberbürgermeister David Schmidt (3.v.l.) direkt vor Ort. Foto: Stadt Oschatz

Neuerungen ab 2026 bei der Veröffentlichung des Oschatzer Amtsblattes

Liebe Bürgerinnen und Bürger, viele Jahre lang erhielten Sie die aktuellen Bekanntmachungen und Informationen über aktuelle Geschehnisse in unserer Stadt über das „Amtsblatt“ in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung.

Ab dem 1. Januar 2026 wird das Amtsblatt der Stadt Oschatz in eine Onlineversion überführt, die eine schnellere und barrierefreie Bereitstellung der Informationen ermöglicht. So werden zukünftig alle amtlichen Bekanntma-

chungen und wichtige Informationen tagesaktuell auf unserer Homepage: www.oschatz.org/bekanntmachungen veröffentlicht.

Im Zuge dieser Umstellung wird zusätzlich ein monatliches Informationsblatt mit dem Namen „OSCHATZerLEBEN“ an jedem zweiten Sonntag im Monat im Sonntagswochenblatt erscheinen. Auch unabhängig von Internet und sozialen Netzwerken können Sie so auf dem neuesten Stand bleiben. Dies war ein ausdrücklicher Wunsch unseres

Stadtrats im Zuge der Änderung unserer Bekanntmachungssatzung. Damit bleiben wir auch in gedruckter Form präsent.

Wir sind überzeugt, dass die Umstellung ein weiterer Schritt in Richtung einer modernen und transparenten Kommunikation mit Ihnen ist.

Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Sachsen Medien GmbH.

Oberbürgermeister
David Schmidt

Im März wird in Oschatz der Jugendstadtrat gewählt

OSCHATZ. In der Stadt Oschatz (inklusive Zschöllau, Altoschatz und Kleinfurst) und in den Stadtteilen Merkwitz, Mannschätz, Schmorkau, Lonnwitz, Rechau, Zöschau, Leuben, Limbach, Fliegerhorst und Thalheim wird vom 9. März bis 22. März 2026 der neue Jugendstadtrat gewählt.

Der Jugendstadtrat besteht aus zwölf Mitgliedern – er setzt sich zusammen aus sechs ausgewählten Stadträten, fünf gewählten Jugendstadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden. **Die Amtszeit des Jugendstadtrats beträgt zwei Jahre.** Die Jugendstadträte sind vorschlagsberechtigt – dies heißt, man kann mit seiner

Meinung auch Abstimmungsergebnisse beeinflussen.

Die Jugendstadträte sind zur Teilnahme an den Sitzungen verpflichtet. Der Jugendstadtrat vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen der Stadt – so beispielsweise in Bereichen der Kindertagesstätten, Horte, Schulen und Freizeiteinrichtungen, aber auch bei Freizeit- und Spielplätzen sowie Fragen der Ordnung und Sauberkeit.

Was bringt mir das?

► Zum einen die aktive Mitsprache und Entscheidungen zu Interessen und Angeboten für Kinder und Jugendliche. Einen Ein-

blick in die Arbeit des Stadtrats und der Stadtverwaltung.

► Sitzungsgeld für die Teilnahmen an den Jugendstadtratssitzungen.

► Beteiligung an den Aktivitäten/Veranstaltungen des Stadtrats und des Oberbürgermeisters.

► Bescheinigung vom Oberbürgermeister zum Engagement im Jugendstadtrat.

„Du bist zwischen 14 und 21 Jahre alt und wohnst seit mindestens drei Monaten in Oschatz oder in einem der Stadtteile? Dann bewirb Dich jetzt!“ Anmeldeformulare gibt's bei den Schulsozialarbei-

tern, im Sekretariat der jeweiligen Schule, im E-Werk und Jugendhaus, in der Stadtbibliothek, in der Oschatz-Information oder online unter untenstehenden QR-Code.

Interessierte können sich bis 26. Februar 2026 zur Wahl aufstellen lassen.



BEKANNTMACHUNG

TIERBESTANDSMELDUNG 2026

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

► eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
► die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und

► die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, unter anderem Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de**



Mobile Beratung an diesen Terminen

OSCHATZ. Die „mobile Verbraucherberatung“ der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. in der Sporerstraße in Oschatz wird auch im neuen Jahr an jedem 2. Dienstag des Monats stattfinden. Somit ergeben sich folgende Termine im 1. Halbjahr 2026: **13.01., 10.02., 10.03., 14.04., 12.05. und 9.06.** jeweils in der

Zeit von 10 bis 13 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie auch gerne vorab Termine vereinbaren.

Darüber hinaus gibt es auch eine mobile Beratung der Verbraucherzentrale Sachsen in Torgau: Bäckerstrasse 10, 04860 Torgau; Telefon: 03421-710238, Fax: 03421-710230.

Landwirtschaftliche Flächen zum Pachten oder Kaufen zu einem fairen Preis gesucht!

Wir bezahlen Ihre Pacht pünktlich an Sie!

Kontakt: Milchhof Kötitz GmbH & Co. KG
Böhlauer Str. 22
04779 Wermsdorf/Calbitz
Tel.: 034361/63523
E-Mail: info@hengelgroup.de



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Markt 34	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	NEU Hauptstr. 22	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



www.krematorium-meissen.de

Impressum

Herausgeber Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Informationsblatt der Stadt Oschatz „OSCHATZerLEBEN“ erscheint monatlich im Sonntagswochenblatt Oschatz.
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz ist digital auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.oschatz.org/bekanntmachungen zu finden.

Anzeigen
Romy Waldheim, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: -69,
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de
Verantwortlich
für den amtlichen Teil und die Redaktion:
Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Katja Suda
Telefon: 03435 970 210, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Sachsen Medien GmbH,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe von „OSCHATZerLEBEN“ erscheint am 8. Februar 2026